

**Badische Zeitung**  
von dpa, 18.1.13

**Freiburg / Stuttgart**

## **SWR: Bultmann soll die Orchesterfusion meistern**

Eine der besonderen Aufgaben in der Kulturszene des Südwestens ist vergeben. Johannes Bultmann aus Essen soll die lange umstrittene Orchesterfusion steuern und begleiten. Aber das ist nicht die einzige Aufgabe für den Spezialisten für Neue Musik.

Für die konkrete Umsetzung der lange umstrittenen Orchesterfusion hat der SWR einen namhaften Musikkenner gewonnen. Der bisherige Intendant des Konzerthauses Philharmonie Essen, Johannes Bultmann, werde künstlerischer Gesamtleiter der SWR-Klangkörper und -Festivals, teilte der Sender mit.

Der 52-Jährige werde die Position nach dem Ende der laufenden Spielzeit in Essen antreten. "Johannes Bultmann wird dafür sorgen, dass die Fusion unserer beiden Sinfonieorchester im Jahr 2016 ein Erfolg wird", sagte SWR-Intendant Peter Boudgoust laut Mitteilung. Bultmann werde in der gesamten Kulturszene respektiert. Vor der Essener Station war Bultmann Direktor für den künstlerischen Bereich im Festspielhaus Baden-Baden.

SWR-Hörfunkdirektor Gerold Hug erklärte, mit Bultmann übernehme eine sehr erfahrene und sehr gut vernetzte Persönlichkeit diese Aufgabe. Mit der neuen Struktur für die SWR-Klangkörper und -Festivals wolle der Sender die Voraussetzungen schaffen, um das neue Sinfonieorchester, das Vokalensemble, die Donaueschinger Musiktage und die Schwetzingen SWR-Festspiele künstlerisch auf höchstem Niveau zu halten.

Bultmann sagte, er freue sich unter anderem auf ein innovatives und neues Nachdenken über eine stärkere Präsenz der Klangkörper und ihrer Konzerte in Hörfunk und Fernsehen, über die Nutzung des Internets bis über die Musikvermittlung.

Der Sender hatte sich aus Kostengründen dazu entschlossen, das Radio-Sinfonieorchester Stuttgart und das Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg zu einem Rundfunkorchester zu verschmelzen. Die Fusion soll fünf Millionen Euro pro Jahr einsparen. Sitz des Orchesters wird Stuttgart sein.

Bultmann hat den Angaben zufolge von Ende der 1980er Jahre bis 1990 als Assistent des Komponisten Hans Werner Henze gearbeitet. Er hatte 1990 die künstlerische Leitung der Konzerte bei dem von Henze initiierten Festival in Montepulciano inne. Auch in den folgenden Jahren galt der Schwerpunkt von Bultmanns Arbeit laut SWR der Neuen Musik.

Nach zehn Jahren in Baden-Baden wurde er 2008 zum Intendanten des Konzerthauses der Philharmonie Essen berufen. Bultmann sei es gelungen, dem Konzerthaus ein eigenständiges Profil zu geben und es zu einem der führenden und innovativen Häuser Europas zu entwickeln.